

Inhaltsverzeichnis

1	Das Phänomen der kindlichen Nichtzustimmung	9
1.1	<i>Einführung in den Untersuchungsgegenstand</i>	9
1.2	<i>Leitfragen</i>	11
1.3	<i>Datengrundlage: Korpora und Kollektionen</i>	12
1.4	<i>Praktiken der Nichtzustimmung auf der action- und auf der activity-Ebene</i>	13
1.5	<i>Zum Aufbau dieser Arbeit</i>	14
2	Theorie: Kindliche Nichtzustimmung in der Eltern-Kind-Interaktion	19
2.1	<i>Anliegen des Kapitels und Einbettung in die vorliegende Arbeit.....</i>	19
2.2	<i>Kinder- und Familieninteraktionsforschung.....</i>	19
2.2.1	<i>Überblick zum interdisziplinären Stand der Forschung</i>	19
2.2.2	<i>Die multimodale kindzentrierte Konversationsanalyse</i>	20
2.2.3	<i>Longitudinale und quantitative Ansätze in der Konversationsanalyse.....</i>	23
2.3	<i>Action-Ebene: Grundsätze der sequenziellen Organisation</i>	24
2.3.1	<i>Handlung und Praktik</i>	24
2.3.2	<i>Der Sprecherwechselmechanismus und die Paarsequenz</i>	25
2.3.3	<i>Flexible interaktionale Projekte.....</i>	27
2.4	<i>Activity-Ebene: Gemeinsame Aktivitäten in der Eltern-Kind- Interaktion</i>	28
2.4.1	<i>Aktivitäten und Spielaktivitäten</i>	28
2.4.2	<i>Joint actions in Spielaktivitäten.....</i>	30
2.4.3	<i>Aufmerksamkeit und Partizipation in gemeinsame Aktivitäten</i>	31
2.5	<i>Konfliktträchtige soziale Interaktion</i>	35
2.5.1	<i>Interdisziplinärer Stand der Konflikt- und Streitforschung.....</i>	35
2.5.2	<i>Überblick zu den konfliktträchtigen Interaktionen in der Konversationsanalyse</i>	36
2.5.3	<i>Sequenzielle Abläufe und Kategorisierungen in Konfliktsequenzen</i>	37
2.5.4	<i>Präferenzorganisation und normative Erwartungen</i>	37
2.6	<i>Andere dazu bringen, etwas zu tun</i>	40
2.6.1	<i>Konzepte aus der Pragmatik und aus der Konversationsanalyse</i>	40
2.6.2	<i>Recruitment</i>	41
2.6.3	<i>Instruktionen</i>	43
3	Methode: Datengrundlage und Analysewerkzeuge.....	45
3.1	<i>Anliegen des Kapitels und Einbettung in die vorliegende Arbeit.....</i>	45
3.2	<i>Datengrundlage 1: Das deutschsprachige Trans-Gen-Korpus</i>	45
3.2.1	<i>Das TRANS-GEN-Projekt „Meine Kindheit, Deine Kindheit“</i>	45
3.2.2	<i>Das Teilkorpus Trans-Gen.....</i>	46
3.2.3	<i>Struktur der Spielsequenz</i>	52
3.3	<i>Datengrundlage 2: Das französisch-deutschsprachiger ILuPE-Korpus.....</i>	54
3.4	<i>Methodischer Vorgang.....</i>	58
3.4.1	<i>Sichtung der Daten und Herstellung einer Fall-Kollektion</i>	58
3.4.2	<i>Kodierung und erste quantitative Ansätze mithilfe der deskriptiven Statistik</i>	61
3.5	<i>Grenzen der longitudinalen kindzentrierten Konversationsanalyse</i>	63
3.5.1	<i>Methodische Herausforderungen mit der longitudinalen Analyse</i>	63
3.5.2	<i>Anwendbarkeit der Methode bei präverbalen Kindern.....</i>	65
3.5.3	<i>Die Bestimmung des ersten Paarsequenzteil (EPT)</i>	67
3.5.4	<i>Natürlichkeit der Daten: instruktionsgeleitete und freie Spielsituationen</i>	68

4	Nichtzustimmen auf der <i>action</i>-Ebene	73
4.1	<i>Anliegen des Kapitels und Einbettung in die vorliegende Arbeit.....</i>	73
4.2	<i>Konzepte der Nichtzustimmung.....</i>	74
4.2.1	Ähnliche Konzepte aus der aktuellen Forschung	74
4.2.2	Nichtzustimmung auf der <i>action</i> -Ebene: Aushandlung und Ablehnung	77
4.3	<i>Analysen: Modifizierung des projizierten Agens</i>	78
4.3.1	Formen der Modifizierung des Agens.....	78
4.3.2	Beispiel 1 (Trans-Gen-Korpus, im Alter von drei Jahren).....	82
4.3.3	Beispiel 2 (Trans-Gen-Korpus, im Alter von fünf Jahren).....	85
4.3.4	Beispiel 3 (ILuPE-Korpus, im Alter von drei Jahren)	89
4.3.5	Zwischenfazit zur Modifizierung des Agens.....	91
4.4	<i>Analysen: Ablehnung mit direktangeschlossenem Alternativangebot</i>	91
4.4.1	Formen der Ablehnung mit direktangeschlossenem Alternativangebot	92
4.4.2	Beispiel 1 (Trans-Gen-Korpus, im Alter von drei Jahren).....	93
4.4.3	Beispiel 2 (Trans-Gen-Korpus, im Alter von einem Jahr)	94
4.4.4	Beispiel 3 (ILuPE-Korpus, im Alter von vier Jahren).....	98
4.4.5	Zwischenfazit zur Ablehnung mit direktangeschlossenem Alternativangebot	100
4.5	<i>Analysen: Ablehnung des nächsten Handlungsschritts</i>	100
4.5.1	Formen der Ablehnung des nächsten Handlungsschritts.....	100
4.5.2	Beispiel 1 (Trans-Gen-Korpus, im Alter von einem Jahr)	104
4.5.3	Beispiel 2 (Trans-Gen-Korpus, im Alter von fünf Jahren).....	107
4.5.4	Beispiel 3 (ILuPE-Korpus, im Alter von einem Jahr).....	109
4.5.5	Beispiel 4 (ILuPE-Korpus, im Alter von drei Jahren)	113
4.5.6	Zwischenfazit zur Ablehnung des nächsten Handlungsschritts.....	115
4.6	<i>Statistischer Auswertungsansatz im Trans-Gen-Korpus</i>	115
4.6.1	Alters- und Geschlechtsvergleich: Nichtzustimmungen auf der <i>action</i> -Ebene	115
4.6.2	Verschiedene Praktiken der Nichtzustimmung auf der <i>action</i> -Ebene.....	118
4.7	<i>Zwischenfazit zum Kapitel 4: Nichtzustimmen auf der action-Ebene</i>	121
5	Nichtzustimmen auf der <i>activity</i>-Ebene	123
5.1	<i>Anliegen des Kapitels und Einbettung in die vorliegende Arbeit.....</i>	123
5.2	<i>Konzepte zur Beendigung in Interaktion</i>	124
5.2.1	Ähnliche Konzepte aus der aktuellen Forschung: ‚closings‘ und ‚disengagement‘	124
5.2.2	Vorzeitige Beendigung der laufenden <i>joint action</i>	126
5.3	<i>Analysen: Vorzeitige Beendigung der laufenden joint action.....</i>	127
5.3.1	Formen der vorzeitigen Beendigung (Trans-Gen-Korpus)	128
5.3.2	Beispiel 1: Verbale Markierung der Beendigung	134
5.3.3	Beispiel 2: Körperliche Distanzierung	138
5.3.4	Beispiel 3: Explizites Alternativangebot durch eine abrupte Initiierung	141
5.3.5	Beispiel 4: Abwesenheit des nächsten relevanten Paarglieds	144
5.3.6	Beispiel 5: Körperliche Distanzierung (ILuPE-Korpus)	148
5.3.7	Beispiel 6: Verbale Markierung der Beendigung (ILuPE-Korpus).....	150
5.3.8	Reaktionen der Kinder bei Nichtakzeptanz der Eltern	152
5.3.9	Zwischenfazit zur vorzeitigen Beendigung der <i>joint action</i>	155
5.4	<i>Statistischer Auswertungsansatz im Trans-Gen-Korpus (activity-Ebene)</i>	156
5.4.1	Altersvergleich: Praktiken auf der <i>activity</i> -Ebene	156
5.4.2	Geschlechtsvergleich: Eine <i>joint action</i> beenden	159
5.5	<i>Statistischer Auswertungsansatz im Trans-Gen-Korpus (Gesamt-Kollektion).....</i>	160
5.5.1	Altersvergleich: Nichtzustimmungen auf der <i>activity</i> - und der <i>action</i> -Ebene.....	160
5.5.2	Bemerkungen zur Gesamtkollektion.....	161
5.6	<i>Zwischenfazit zum Kapitel 5: Nichtzustimmung auf der activity-Ebene</i>	163

6	Beobachtungen zu kooperativen Aspekten der kindlichen Nichtzustimmung	167
6.1	<i>Anliegen des Kapitels und Einbettung in die vorliegende Arbeit.....</i>	167
6.2	<i>Konzepte der Kooperation in Interaktion.....</i>	168
6.2.1	Begriffsklärung: Kooperation	168
6.2.2	(Dis-)Alignierung und (Dis-)Affiliation in Bezug auf Kooperation	171
6.3	<i>Nichtzustimmungen begründen</i>	173
6.3.1	Begriffsklärung: Argumentieren, Begründen, Erklären	173
6.3.2	Begründen in der Konversationsanalyse: Die Realisierung von <i>accounts</i>	174
6.3.3	Analyse der <i>accounts</i> im Trans-Gen-Korpus	175
6.3.4	Beispiel 1: Mit einem <i>unwillingness-account</i> nicht zustimmen	180
6.3.5	Beispiel 2: Mit einem Deklarativsatz als <i>inability-account</i> nicht zustimmen.....	182
6.3.6	Beispiel 3: Mit einem <i>inability-account</i> mit <i>können</i> nicht zustimmen	184
6.3.7	Beispiel 4: Steigerung der <i>inability-accounts</i>	186
6.3.8	Zwischenfazit: Nichtzustimmungen begründen	189
6.4	<i>Alternativen nennen und Kompromisse eingehen</i>	190
6.4.1	Begriffsklärung: Alternativangebot.....	190
6.4.2	Beispiel 1: Alternativangebot auf der lokalen <i>action</i> -Ebene	192
6.4.3	Beispiel 2: Alternativangebot auf der globalen <i>activity</i> -Ebene.....	194
6.4.4	Zwischenfazit: Alternativangebote	195
6.5	<i>Abwesenheit des nächsten Paarglieds</i>	196
6.5.1	Begriffsklärung: Abwesenheit des nächsten Paarglieds.....	196
6.5.2	Nichtreagieren und Themenwechsel im Trans-Gen-Korpus.....	198
6.5.3	Beispiel 1: Abwesenheit des nächsten Paarglieds auf der <i>activity</i> -Ebene	199
6.5.4	Beispiel 2: Abwesenheit des nächsten Paarglieds auf der <i>action</i> -Ebene.....	203
6.5.5	Zwischenfazit: Abwesenheit des nächsten Paarglieds	205
6.6	<i>Zwischenfazit zum Kapitel 6</i>	205
7	Fazit: Kooperative Aspekte der kindlichen Nichtzustimmung.....	209
7.1	<i>Konzeptualisierung der Nichtzustimmung auf der action- und activity-Ebene</i>	209
7.2	<i>Repertoire der Ressourcenformen.....</i>	211
7.3	<i>Verteilung der Nichtzustimmungen</i>	213
7.4	<i>Kooperativer Charakter der Nichtzustimmung</i>	214
7.5	<i>Zwei zentrale methodische Distinktionen zwischen Mikro- und Makroebenen.....</i>	216
7.6	<i>Die emische Perspektive: Das Kind als gleichberechtigter Gesprächspartner</i>	218
7.7	<i>Anwendungspotenzial und Ausblick</i>	219
8	Bibliographie.....	221
9	Anhang	241

